

Funktionell und erstaunlich leistungsstark Fahrbericht | Die «Volksstimme» testet den Suzuki Baleno Boosterjet



Mit dem Suzuki Baleno Boosterjet lässt es sich gut durch das hügelige Oberbaselbiet fahren.

Bilder vs

Jan Amsler

Der Suzuki Baleno Boosterjet beeindruckt mit überraschend starker Leistung. Er bietet Fahrspass sowohl für den Lenker als auch für die Mitfahrenden.

Ein 1-Liter-Motor mit «Pfpf»? Ja, das gibts. Den Beweis erbringt der neue Suzuki Baleno Boosterjet. Die drei Zylinder erbringen eine Leistung von 111 PS. Insbesondere bei tiefe-

rem Tempo erlaubt der Turbomotor mit Direkteinspritzung eine zügige Beschleunigung. Damit machen Autobahneinfahrten richtig Spass. Bei höherer Geschwindigkeit allerdings geht die Kraft leicht verloren. Gleichwohl bewältigt der Baleno Boosterjet ein Überholmanöver auf der Autobahn problemlos. Gemäss Verkaufsbroschüre soll die Automatik-Variante 190 Stundenkilometer auf den Tacho bringen, der Handgeschaltene sogar

200. Für den Sprint von 0 auf 100 Stundenkilometer benötigt der neue Suzuki 11 Sekunden.

Seine sportliche Seite verrät der Japaner auch äusserlich. Der rote Strich unter dem Kühlergrill erinnert an die GTI-Ausführungen bei Konkurrent VW. Die hinteren Scheiben des getesteten Fahrzeugs sind abgedunkelt. Optische Finessen bietet das limitierte Sondermodell Sergio Cellano unter anderem mit Emblemen

an der B-Säule, weiteren rot-schwarzen Strichen auf der Fahrzeugseite sowie verchromten Schriftzügen unterhalb der Seitenspiegel. Der Aufpreis von 500 Franken für das Sondermodell lohnt sich aber nicht nur wegen der Dekorelemente – im Paket inbegriffen sind neben Bodenteppichen, Reisekissen, Tasche und Schlüsselanhänger auch eine auf fünf Jahre verlängerte Garantie.

Apropos Varianten: Den Baleno gibt es auch als Hybrid mit einem durchschnittlichen Verbrauch von nur 4 Litern pro 100 Kilometer. Zum Vergleich: Der leistungsstärkere Boosterjet verbrennt in derselben Distanz knapp einen Liter mehr.

Intelligenter Tempomat

Die verfügbaren Extras können die Erwartungen des modernen Autofahrers erfüllen: Rückfahrkamera, Navi-

gations- und Multimediasystem mit Touchscreen-Bedienung, Bluetooth-Verbindung mit dem Smartphone sowie USB- und Aux-Anschlüsse. Auch die Sicherheits-Features sind lobenswert: Ein Radar-Notbremsassistent gibt nicht nur Warntöne von sich, wenn das vorausfahrende Fahrzeug stark abbremst, sondern greift notfalls auch selber ein. Wem es zu oft piepst, der kann die Sensibilität zurückschrauben. Gerät man unverhofft in den Stau oder muss man aus einem anderen Grund stark in die Eisen steigen, wird die Gefahr einer Auffahrkollision dank automatischem Einsetzen des Warnblinkers verringert.

Der Radar dient nicht nur dem Notbremsassistenten, sondern ermöglicht auch einen adaptiven Tempomaten, der sich am vorausfahrenden Fahrzeug orientiert. Der funktioniert! Und zwar nicht nur auf der Autobahn,

sondern sogar auf kurviger Strecke wie etwa über die Wintersingerhöhe.

Automat macht, was er will

Automatik oder manuell – das ist Geschmackssache. Beim getesteten Modell mit Automatikgetriebe fallen ein paar Mankos auf: Ein zügiges Beschleunigen, etwa in einem Kreisel, bedeutet, dass das Auto schnell ein paar Gänge zurückschaltet. Die Leistung ist damit gesteigert, gleichzeitig schnellen aber auch die Drehzahl und der Lärmpegel hoch. Hier zeigt sich, dass es sich beim Baleno halt doch nicht um einen richtigen Sportler handelt. Für grössere Leistung ist ein tiefer Gang unumgänglich.

Zwar kann die Automatik auf manuell umgeschaltet werden. Die Gänge können dann an den Wippen am Steuerrad selber gewählt werden. Richtig manuell ist das System dann aber doch nicht: Drückt man das

Das sagt der Garagist

«Toll, hat Suzuki den Baleno nach einer Produktionspause wieder in die Angebotspalette aufgenommen. Der neue Baleno ist nicht nur effizient, tipptopp ausgestattet und optisch ansprechend, sondern bietet auch viel Platz.»

**Marco Graf, Inhaber
Garage Graf AG in Gelterkinden**

Datum: 23.06.2016

Volksstimme

Volksstimme
4450 Sissach
061/ 976 10 30
www.volksstimme.ch

Pedal durch, schaltet das Auto trotzdem einen Gang zurück.

Viel Platz auf Rücksitzen

Gleichwohl ist der Fahrspass mit dem Baleno gegeben. Und dies nicht nur für denjenigen hinter dem Lenkrad, sondern auch für die Mitfahrenden: Von aussen erscheint der Baleno kompakt, innen ist er jedoch geräumig. Die Beinfreiheit auf den Rücksitzen ist für ein Auto dieser Grössen-kategorie ausgesprochen grosszügig. Dies geht zwar zulasten des Kofferraumvolumens, gleichwohl bietet dieser genug Platz für einen Ferien-ausflug mit Familie oder Freunden.

Fazit: Der neue Suzuki Baleno überzeugt mit Funktionalität, einer im Verhältnis zum Verbrauch ansprechenden Motorenleistung und einem starken Preis-Leistungs-Verhältnis. Mit den verfügbaren Extras erfüllt er auch bei bescheidenerem Budget die Ansprüche an ein modernes Fahrzeug.

Der Suzuki Baleno Boosterjet Sergio Cellano wurde der «Volksstimme» zur Verfügung gestellt von der Garage Graf AG in Gelterkinden. www.garagegraf.ch

Facts & figures

Masse

Länge 3995 mm
Breite 1745 mm
Höhe 1470 mm

Motor

Benzin 1 Liter
3 Zylinder
82 kW/111 PS

Kraftübertragung

Frontantrieb

Verbrauch

Treibstoff-Normalverbrauch innerorts 6,3 Liter/100 Kilometer; ausserorts 4,1 Liter/100 Kilometer, Durchschnittsverbrauch 4,9 Liter/100 Kilometer

Leistung

Höchstgeschwindigkeit 190 km/h
Beschleunigung 0–100 km/h
in 11 Sekunden

Preis

Getestetes Modell Suzuki Baleno Boosterjet Sergio Cellano Top mit Automatikgetriebe ab 22 490 Franken, andere Ausführungen ab 15 990 Franken.



Das Cockpit ist einfach gehalten, dafür ist es umso übersichtlicher.